

## Wie-Praxis als Naherholung rund um Glandorf - so passen Business, Bildung und (Betriebs-)Ausflüge unter einen Hut

Wie-Praxis als Naherholung rund um Glandorf - so passen Business, Bildung und (Betriebs-)Ausflüge unter einen Hut  
Wie-Praxis in Sensorik mit Verkostung und Kochabenteuern, Naherholung rund um Glandorf, Freizeitbildung als Zauberkraft und Business? Wie geht das zusammen? <br />Ihr Sesam-öffne-dich-Zauberschlüssel ist das 'Wie' - drei Buchstaben, die das Tor für jede Menge Bewegung, Spaß, Abenteuer, Erlebnisse und Entdeckungen sind. So kommen Business, Bildung und (Betriebs-)Ausflüge unter einen Hut. <br />Im Business dreht sich alles die Art und Weise, wie Ideen für Produkte und Dienstleistungen entstehen, vermarktet und vermarktet werden. <br />Für Bildung gilt: 'Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich zu entdecken', sagte Galileo Galilei, Physiker. Er entdeckte, wie die Form der Erde wie-rklich beschaffen ist. "Wie"-Fragen waren dabei großartige Begleiter. Wie sonst hätte er und wie sonst könnten wir die notwendigen Fragen stellen um den Dingen und uns selbst auf die Spur zu kommen, ohne sich durch bestehende Standpunkte festhalten zu lassen? <br />Wie sonst könnten wir uns die Welt erklären? Wie unmöglich wäre es mit anderen klar zu kommen, wenn wir nicht begreifen, wie sie fühlen, denken, sprechen, handeln. Das "Wie" ist mehr als ein Wort. Es ist unser sprachlicher Ausdruck für Erstaunen, Neugier, Wissensdurst. Wie ist die Kurzformel für Unternehmergeist und Umsetzungskompetenz. Es ist die praktische Seite der Welt. Lange bevor Menschen Worte fanden, zeigten sie ihre Neugier in Gesten. Fragten sie mit den Augen, Mund, Händen, Schultern um Rat. Darum verstehen bis heute weltweit alle Menschen die Sprache, die wir alle teilen: die Körpersprache. Sprachen unterscheiden sich. Sie trennen Menschen voneinander. Das Wort Wie beruht auf der universellen körperlichen Grundlage. Es ist eines der ursprünglichsten Worte, weil es aus dem elementaren Bedürfnis nach Begreifen, Entdecken, Teilen, Weitergeben entstanden ist. Stellen Sie sich ein Leben ohne "Wie" vor. Wie könnte das gehen? <br />Betriebs-Ausflüge bieten die Möglichkeit sich jenseits von alltäglicher Arbeit, Routine, Hektik, Druck und Stress den schönen Seiten des Lebens zu widmen. <br />Unsere Wie-Praxis-Veranstaltungen sind allesamt Wie-Beispiele. Wir zeigen Ihnen, wie viel besser Unternehmungen mit mehr 'Wie' gelingen. Wie Sie beruflich und privat mit mehr 'Wie' für frischen Wind in Firmen, Familien, bei Freunden und Nachbarn sorgen. Überzeugen Sie sich von unserem Angebot. Teilen Sie die Freude mit anderen. Radeln, kochen, zusammen erleben, Unternehmen managen, Menschen führen und begeistern ist ansteckend schön, lustig und erfrischend, wenn mehr 'Wie' dabei ist. Genießen Sie die entspannte, hellwache Art und Weise, wie leben, arbeiten, lernen und lieben besser als erwartet gelingt. Das ist der direkte Weg, sich richtig gut zu fühlen. Mit mehr 'Wie' stellt sich gute Laune, Lust zu leben und die Freude sich sinnvoll zu betätigen (fast) ohne Anstrengung ein. Staunen Sie über das Gefühl lebendiger Kraft, lassen Sie sich verzaubern. <br />Wir bieten Orts- und Tourenführungen, Verkostungen und weitere Gruppenangebote nach Absprache. Entscheiden Sie wo die Reise los geht. Wir stellen Ihnen gern Land, Leute und Lokale vor. Steigen Sie aufs Rad und erleben Sie mit uns oder bei uns eine großartige Zeit als Grenzgänger, Friedensreiter und Genießer. <br />Touren rund um Glandorf <br />Grenzenlos Fahrrad fahren, Spazieren gehen, Natur erleben, neue Orte entdecken, mit Genuss reisen, essen und trinken, stilvoll bis gemütlich einkehren, Picknick, Grillstop, Erfrischungen, zur Spargelzeit natürlich königliches Gemüse, Schinken und wandernde Weinproben: Glandorf und Umgebung sind wie geschaffen dafür. Glandorf liegt im Schnittpunkt der Bundesfernstraßen B51 und B475 und ist von drei Seiten von Westfalen "umzingelt". Heute kommen jeden Tag etwa 22 000 Autofahrer durch den Ort. Seit vor einigen Jahren ein Großkreisel gebaut wurde, haben alle freie Fahrt in die Richtungen Münster - Osnabrück und Warendorf - Ladbergen, Flughafen Münster-Osnabrück und weiter in den Großraum Bielefeld, Gütersloh. <br />Erleben Sie Fahrvergnügen, Spazieren gehen, Natur erleben, etwas Neues entdecken, mit Genuss essen und trinken. Nach Ihren Vorlieben können Sie stilvoll bis gemütlich einkehren, Picknick, Grillstop, Erfrischungen oder unsere wandernde Weinprobe wählen. Glandorf und Umgebung sind wie geschaffen dafür. Entscheiden Sie frei, welche unserer Angebote Sie nutzen möchten und wo die Reise los geht. Wir stellen Ihnen gern Land, Leute und Lokale vor. Wir sind geprägt von der Heimat und angetrieben von der Sehnsucht in Bewegung zu sein, andere Orte und Menschen kenne zu lernen. Glandorf, das Osnabrücker-, das Münsterland und Ostwestfalen sind ein Reise wert. Ob Sie mit dem Rad die Glandorfer Fahrradstrecken oder die regionale Grenzgängerroute nutzen, zu Fuß über den Maut(=Grenz)weg gehen oder mit dem Auto schöne Landstraßen entdecken, es lohnt sich. Staunen, erleben, genießen, das ist der perfekte Dreiklang. Als gut gelaunte Gästebegleiter, Autoren, Köche, Ökotrophologin, Sommelère bieten wir im Team Nützliches, Schauerliches und Ergötliches in reicher Auswahl: Geschichte und Geschichten, Ortsführungen und/oder Streckenbegleitungen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto - es ist so mobil, wie Sie es sich wünschen. Und es startet dort, wo Sie beginnen möchten. <br />Mit allen Sinnen wie-rkungsvoll erleben - das ist Lebensfreude, randvoll mit gelungenen Momenten. Glandorf ist seit alters her ein Verkehrsknotenpunkt. <br />Das Osnabrücker Land rund um Glandorf und Umgebung, ragt wie ein Taschenbeutel in das Münsterland hinein. Selbst im Fernsehen ist unsere Grenzlage deutlich zu erkennen, wenn eine Deutschlandkarte mit den Grenzen der Bundesländer gezeigt wird. Glücklicherweise brauchen wir heute keine Pässe und Dokumente mehr, wenn wir unsere Nachbarn und Verwandten im Münsterland besuchen wollen. Lange Jahrhunderte gehörten Glandorf, Schwege und die anderen Ortsteile Glandorfs zum Fürstbischof von Osnabrück. Ostbevern und Füchtorf (gehört heute zu Sassenberg) waren Hoheitsgebiet der Bischöfe von Münster. Schlagbäume stoppten den Grenzverkehr. Hautnah und sehr lebendig sind Grenzübertretungen geblieben, die uns immer noch Schauer über den Rücken jagen. Es sind die Geschichten, Gedichte und Lieder von Schmugglern, Räubern, Heiratswilligen, Auswanderern, Demokraten und Aristokraten, Königen und Kaisern. Napoleon gemeindete uns ins Königreich Westfalen ein, brachte neue Gesetze, ließ Straßen bauen, vergaß zu bezahlen und wurde verbannt. Wir waren die Untertanen der Könige von Hannover, Preußen, dem deutsche Kaiser und sind heute Bürger Deutschlands. Geblieben ist die Grenze und geblieben sind Geschichte und Geschichten von Land und Leuten. Wir erzählen Ihnen bei Ortsführungen oder Streckenbegleitung auf der Grenzgängerroute oder der Friedensroute gern einige davon und das auf hochdeutsch, plattdeutsch und auf Wunsch auch auf Englisch. <br />Glandorf für Grenzgänger, Friedensreiter und Genießer <br />Leistungen: geführte Radtour, Besuch und Führungen z.B. in den Orten Glandorf, Schwege, Ostbevern, Vinnenberg und weiteren umliegenden Gemeinden und Städten, Begrüßungsgetränk, Spiele und Tagestrophäe; <br />Preis: ab 05 Personen 25,90 ? pro Person inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, ab 15 Teilnehmern kommt ein 2. Tourguide dazu; Kinderermäßigung auf Anfrage. <br />Wahlweise (je nach Jahreszeit) dazu buchbar: Spargelessen, Schinken- und Wurstspezialitäten oder abwechslungsreicher (Grill)-Genuss mit Gemüse, Fisch, Fleisch, Picknick oder Kaffeetafel (Preis auf Anfrage). Alles so kernig, frisch, exotisch, ungewöhnlich oder auch ganz wie zu Hause kombiniert, wie Sie es wünschen. Wir bieten eigenes Catering und arbeiten auch gern mit den heimischen Betrieben zusammen. Wir führen Sie zu den schönsten Plätzen, den interessantesten Herstellern, den urigsten Kneipen, den lauschigsten Plätzen, erhebenden Aussichtspunkten. Mit Hingabe können Sie vor Ort wunderbare, spannende Geschichten erleben, Hintergrundinformationen erfahren, neue Ideen gewinnen, Kontakte knüpfen, ein wenig Klatsch und Tratsch zugesteckt bekommen und kleine und große Geheimnisse lüften. Wir begleiten Sie gern und bringen für Sie Business, Bildung und Betriebs-Ausflug unter einen Hut Und das in einem Kostenrahmen, der auch das Finanzamt überzeugt. Die Art und Weise entscheidet, immer. Das gilt persönlich, beruflich, unternehmerisch und gesellschaftlich gleichermaßen. Wie die Wirkung ist, das zeigt sich an der Stimmung. Besprechen Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen mit uns und erleben Sie wie-rkungsvoll, wie gut gelaunt Sie die Wie-Praxis mit in Ihren Alltag nehmen. Der wie-rkungsvolle Betriebsausflug beschert Ihnen noch lange angenehme Nachwie-rkungen, Erinnerungen und Anregungen, wie gut es sich mit mehr "Wie" lebt. <br /> <br />Die Touren werden auf Anfrage und nach Absprache durchgeführt. <br />Wie-Praxis ist eine Einladung die Welt mit frischem Blick anzusehen. Geht etwas unter die Haut, sind Menschen mit allen Sinnen dabei. Sie fühlen sich besser, stärker, zuversichtlicher, mutiger, befreiter, gleichzeitig gefestigter und verwurzelter. Es muss unter die Haut gehen, damit die emotionalen Zentren im Gehirn aktiviert, Botenstoffe freierwerden und sich neue Nervenzellen bilden können. Das ist die Art und Weise, wie Menschen wie-rkungsvoll mit der Natur arbeiten. Die Autorin Maria Brüggemann, geboren 1951 in Glandorf, ist Literaturwissenschaftlerin M.A., praktische Betriebswirtin (KA), Autorin, Dozentin, Köchin und hat eine wie-sionäre Art und Weise, mit der sie die Welt und die Menschen gern verzaubert. Ihre ganz und gar alltagstaugliche Zauberkraft bezieht sie aus dem Wie. Zusammen mit ihren Mitautoren Theresa (geb. 1983) und Peter Brüggemann (geb. 1949) und Ruth Hanisch (geb. 1982) hat sie den großen Wunsch, weltweit so vielen kleinen und großen Menschen wie nur möglich, begreiflich zu machen, wie viel angenehmer es sich mit mehr Wie und weniger Was lebt. Das Familien-Autoren-Team lebt und arbeitet in Glandorf-Schwege so ziemlich in der Mitte zwischen den Friedensstädten Osnabrück und Münster. <br />Unsere Webseite: [www.wie-rkungsvoll-erleben.de](http://www.wie-rkungsvoll-erleben.de) <br />Weitere Links: [www.glandorf.de](http://www.glandorf.de) [www.grenzgaengerroute.de](http://www.grenzgaengerroute.de) [www.friedensroute.de](http://www.friedensroute.de) <br /><br />

## **Pressekontakt**

Maria Brüggemann

49219 Glandorf-Schwege

info@wie-rkungsvoll-erleben.de

## **Firmenkontakt**

Maria Brüggemann

49219 Glandorf-Schwege

info@wie-rkungsvoll-erleben.de

Maria Brüggemann (Inhaberin) Praxis-Konzepte, Verlag und Veranstaltungen; geboren 1951 in Glandorf, ist Literaturwissenschaftlerin M.A., praktische Betriebswirtin (KA), Autorin, Dozentin, Köchin und hat eine wie-sionäre Art und Weise, mit der sie die Welt und die Menschen gern verzaubert. Ihre ganz und gar alltagstaugliche Zauberkraft bezieht sie aus dem Wie. Zusammen mit ihren Mitautoren Theresa (geb. 1983) und Peter Brüggemann (geb. 1949) und Ruth Hanisch (geb. 1982) hat sie den großen Wunsch, weltweit so vielen kleinen und großen Menschen wie nur möglich, begreiflich zu machen, wie viel angenehmer es sich mit mehr Wie und weniger Was lebt. Das Familien-Autoren-Team lebt und arbeitet in Glandorf-Schwege so ziemlich in der Mitte zwischen den Friedensstädten Osnabrück und Münster. Lesen Sie mehr in dem eBook: Maria Brüggemann et al: Wie zu viel Was unser Leben zerstört; ISBN 3-978-944100-00-5-5, (amazon, Kindle eBook) und auf der Webseite: [www.wie-rkungsvoll-erleben.de](http://www.wie-rkungsvoll-erleben.de) Kernthese: Wie-orientiert fühlen, denken, sprechen und handeln bedeutet Milliardengewinne durch einen einfachen Wortwechsel zu mehr Fragen und Erklärungen, in denen anstelle des "was" verstärkt das Wort "wie" eingesetzt wird. Es bedeutet einfacher und entspannter zu leben, dauerhaft Vermögen zu gewinnen und persönlich, beruflich und familiär mit Begeisterung wie-orientiert zu lernen und zu arbeiten. Mehr Wie ist eine Einladung die Welt mit frischem Blick anzusehen. Geht etwas unter die Haut, sind Menschen mit allen Sinnen dabei. Sie fühlen sich besser, stärker, zuversichtlicher, mutiger, befreiter, gleichzeitig gefestigter und verwurzelter. Es muss unter die Haut gehen, damit die emotionalen Zentren im Gehirn aktiviert, Botenstoffe freierwerden und sich neue Nervenzellen bilden können. Das ist die Art und Weise, wie Menschen wie-rkungsvoll mit der Natur arbeiten.